

Mangfall-Bote Aus dem Volksmusikarchiv

„Maria durch ein Dornwald ging“

Singen im Advent in der Kirche St. Nikolaus in Mittenkirchen

Seit einigen Jahren veranstaltet das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern jeden Montag im Advent ein kleines Singen unter dem Titel „Herr, sende, den du senden willst“ in der Filialkirche St. Nikolaus in Mittenkirchen bei Vagen, Gemeinde Bruckmühl. An drei bis vier Abenden sind Erwachsene und Kinder eingeladen, daran teilzunehmen. Alle Kirchenbesucher erhalten ein Liederheft mit Adventsliedern,

das sie kostenlos mit nach Hause nehmen dürfen. Daraus werden jedesmal einige Lieder gemeinsam gesungen, einige werden von einem kleinen Chor vorgetragen, auch einzelne Vorsänger sind zu hören. Je nach Möglichkeit spielt dazu eine Instrumentalgruppe.

Die Regelmäßigkeit dieser Veranstaltung hat dazu geführt, daß die Zahl der Besucher immer mehr anwuchs. Wegen der Renovierung der Nikolaus-

kirche war heuer geplant, das Singen ausfallen zu lassen, jedoch sind so viele Nachfragen und Wünsche an das Volksmusikarchiv herangetragen worden, daß das Singen nun doch stattfindet. Die Besucher sitzen dann auf provisorischen Bänken. Die Unvollkommenheit des Kirchenraums unterstreicht vielleicht das Gefühl des Erwartens, also des Advents.

Am 8. Dezember findet um 19 Uhr das zweite Singen dieses Jahres statt. Wer gerne im Chor mitsingen möchte, soll um 18.30 Uhr zu einer kurzen Probe in der Kirche sein. Das Thema heißt „Maria durch ein Dornwald ging“. Es werden Lieder zur Gottesmutter Maria gesungen, die im Advent eine entscheidende Rolle spielt.

Das folgende Lied „Maria ging übers Gebirge“ beschreibt den Gang Marias zu ihrer Base Elisabeth. Es veranschaulicht die Schwierigkeiten eines ledigen Mädchens, wenn es schwanger wird. Das Umfeld des Liedes ist bäuerlich, es kommen die Mägde und Knechte des Vaters vor. Das Lied ist in verschiedenen Varianten weitverbreitet. In dieser Form hat es Albert Brosch 1944 von Katharina Schubert aus Hallstadt/Ukraine in einem Lager bei Egern aufgezeichnet.

Eva Bruckner

Maria ging übers Gebirge

The musical score is written in G major (one sharp) and 3/4 time. It consists of three staves of music. The first staff is marked 'Vorsänger:' and 'Alle:'. The lyrics are: '1. Ma-ri-a ging ü-bers Ge-bir-ge, Ma-ri-a ging ü-bers Ge-bir-ge wohl hin zu der Ba-se E-li-sa-beth, o Je-sus, o Je-sus!'. The second staff is marked 'Vorsänger:'. The lyrics are: '2. Ei, Base, liebete Base mein, ei, Base, liebete Base mein, mein Leid soll dir geklaget sein, o Jesus, o Jesus!'. The third staff is marked 'Alle:'. The lyrics are: '3. Es schelten mich Magd und Knechte, es schelten mich Magd und Knechte, sie schelten mich Tage und Nächte, o Jesus, o Jesus!'. The fourth staff is marked 'Alle:'. The lyrics are: '4. Es schilt mich meines Vaters Gesind, es schilt mich meines Vaters Gesind und sagen, ich trage ein kleines Kind, o Jesus, o Jesus!'. The fifth staff is marked 'Alle:'. The lyrics are: '5. Sei still, sei still, Maria mein, sei still, sei still, Maria mein, du tragest ein kleines Kindelein, o Jesus, o Jesus!'. The sixth staff is marked 'Alle:'. The lyrics are: '6. Ich seh es an deinem Angesicht, ich seh es an deinem Angesicht, du trägst unsern Heiland, Herrn Jesu Christ, o Jesus, o Jesus!'.

1. Ma-ri-a ging ü-bers Ge-bir-ge, Ma-ri-a ging ü-bers Ge-bir-ge wohl hin zu der Ba-se E-li-sa-beth, o Je-sus, o Je-sus!
2. Ei, Base, liebete Base mein, ei, Base, liebete Base mein, mein Leid soll dir geklaget sein, o Jesus, o Jesus!
3. Es schelten mich Magd und Knechte, es schelten mich Magd und Knechte, sie schelten mich Tage und Nächte, o Jesus, o Jesus!
4. Es schilt mich meines Vaters Gesind, es schilt mich meines Vaters Gesind und sagen, ich trage ein kleines Kind, o Jesus, o Jesus!
5. Sei still, sei still, Maria mein, sei still, sei still, Maria mein, du tragest ein kleines Kindelein, o Jesus, o Jesus!
6. Ich seh es an deinem Angesicht, ich seh es an deinem Angesicht, du trägst unsern Heiland, Herrn Jesu Christ, o Jesus, o Jesus!